



PROTOKOLL DER 31. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2016

Ort Restaurant Rebstock Ettingen
Leitung Ursula Plozza
Protokoll Gabi Manero

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. April 2015
 3. Genehmigung des Jahresberichtes 2015
 4. Jahresrechnung 2015 Budget 2016
 5. Revisoren
 6. Vorstand
 7. Anträge
 8. Festsetzung der Mitgliederbeträge
 9. Mitteilungen/Diverses
-

1. Begrüssung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Die 31. Mitgliederversammlung wurde von der Präsidentin Ursula Plozza pünktlich mit einem Zitat eröffnet: Respektiere dich selber, respektiere andere und übernimm die Verantwortung was Du tust!
Dalai Lama

Anwesende: 14 Aktivmitglieder, 1 Passivmitglied, 1 Gast
Entschuldigt: 7

Die Mitglieder haben die Einladung der MV mit den erforderlichen Unterlagen fristgerecht erhalten.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. April 2015

Das Protokoll der 30. Mitgliederversammlung vom 22. April 2015 wurde ohne Anmerkungen einstimmig angenommen und verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichtes 2015

Der diesjährige Jahresbericht wurde von Julie Brügger in ansprechendem Design erstellt. Dieser wurde von den Anwesenden einstimmig ohne Einwände angenommen und verdankt.

4. Jahresrechnung 2015 Budget 2016

Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Minus von CHF 1021.25. Im Posten Hard- und Software sind Anschreibungen von CHF 1594.40 angefallen.

Der Lohnaufwand der TM hat sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich erhöht. Dies erklärt sich durch die Lohnerhöhung per 1. Januar 2015 auf CHF 8.- pro Stunde. Zudem wurden von den TM auch mehr Arbeitsstunden als im Jahr 2014 geleistet.

Die Entlöhnung des Vorstandes hat sich aufgrund der Bezahlung nach Aufwand sowie Anpassung der Stundenpauschale von CHF 25.- auf CHF 30.- ebenfalls erhöht.

Budget 2016

Der finanzielle Aufwand der beruflichen Vorsorge erhöht sich auf CHF 1600.-

Da seit Januar 2016 eine zweite Vermittlerin tätig ist sind auch im Bereich Weiterbildung Vorstand höhere Ausgaben entstanden.

Auch die professionelle Homepage bedingt jährliche Betriebskosten von ca. 1000.- CHF.

5. Revisoren

Der Revisorenbericht wurde von Sonja Frei vorgetragen, da die 1. Revisorin Judith Freichel wegen Ferien abwesend ist. Die eingehende Prüfung der Revisorenstelle hat eine tadellose und ordentliche Arbeit der Buchhaltung festgestellt, somit wurde von der Revisorenstelle die Decharge empfohlen. Die Anwesenden Mitglieder haben den Revisorenbericht einstimmig genehmigt. Die geleistete Arbeit wurde entsprechend verdankt.

Das Amt der Revisoren wird durch Peter Müller 1. Revisor, Judith Freichel 2. Revisorin und Sonja Frei als Ersatz besetzt.

6. Vorstand

Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen:

Ursula Plozza	Lohn- und Betriebsbuchhaltung Co-Präsidium
Renat Müller	1. Vermittlungsstelle Co- Präsidium
Nadine Stöcklin	2. Vermittlungsstelle
Julie Brügge	Öffentlichkeitsarbeit Vertretung Buchhaltung
Gabi Manero	Aktuariat

Verabschiedung von Susi Fabiani Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Bestätigung der neuen Vermittlerin Nadine Stöcklin

7. Anträge

Für das Jahr 2015 sind keine Anträge eingegangen.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Aktivmitgliedschaft	50.- Einzelperson
	70.- Familien
Passivmitgliedschaft	50.-
Gönner	60.-

9. Mitteilungen/Diverses

Renat Müller hat bekannt gegeben, dass sie im 2017 ihre Tätigkeit als Vermittlerin abgeben wird. Ihre Stelle wird entsprechend neu besetzt.

Für die Lohn-und Betriebsbuchhaltung betreut von Ursi Plozza wird bis im 2018 eine neue Mitarbeiterin gesucht, da auch sie bis dann ihr Amt abgeben möchte.

Für die abgebenden Familien und betreuenden Familien wird es per 1. August 2016 eine vertragliche Neuerung geben. Aus organisatorischen Gründen wie z.B. neue Stundenpläne der Kinder ist es sinnvoll die neuen Verträge auf diesen Termin anstatt 1. Januar zu datieren. Demensprechend finden auch die Mitarbeitergespräche im Mai/Juni statt.

Seit dem 4. April kann das Sitzungszimmer an der Hauptstrasse 42 von den Tagesfamilien Ettingen genutzt werden. Die Geschäftsstelle dient vor allem für Beratung und Gespräche mit Eltern an einem neutralen Ort.

Die 31. ordentliche Mitgliederversammlung wurde anschliessend offiziell beendet. Die teilnehmenden Personen wurden eingeladen mit einer kleinen Speise in gemütlichem Rahmen zu verweilen.